Barranco de la Ribereta

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:12:24	**Update:** 2026-05-22 16:12:24	**Druck:** 2026-11-04 05:11:31
Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:**		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a4 V	**Gesamtzeit:** 5h
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Juni - August	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Der Barranco Ribereta, auch bekannt als Cascadas de Millares, weil er der Abfluss des auf 2.300 m gelegenen Sees ist, ist eine jener Abfahrten, die alpine Schönheit und technische Anforderungen miteinander verbinden. Es handelt sich um eine Route, die durch eine spektakuläre Gletscherspalte gekennzeichnet ist, die das Wasser über ständige Abseilstellen und lange Wasserfälle in einer spektakulären alpinen Umgebung führt.
Die beste Zeit ist am Ende des Sommers, da die Abseilstellen schmal sind und durch die Aktiven verlaufen. Er ist auch für seine Abfahrten bei winterlichen Bedingungen bekannt.
⚠ Wichtig: Obwohl die Einrichtungen in den letzten Jahren verbessert wurden, handelt es sich immer noch um einen abenteuerlichen Abstieg und es ist ratsam, eine Ausrüstung zum Einrichten mitzubringen. Bei einem Abstieg im September 2025 wurden an einigen Installationen Anfänge von galvanischer Korrosion festgestellt, so dass es unerlässlich ist, jedes Treffen zum Zeitpunkt des Abstiegs zu überprüfen und die Notwendigkeit einer Verstärkung oder Neuinstallation zu beurteilen.
Nur für erfahrene Canyonfahrer empfohlen.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Von Ainsa (N260) aus fahren Sie auf der A138 in Richtung Frankreich durch den Bielsa-Tunnel. Nach einigen Kilometern fahren wir durch Labuerda und erreichen bei Kilometer 57 Escalona. Fahren Sie weiter in Richtung Frankreich, vorbei an Lafortunada bis zur Abzweigung ins Chistau/Gistaín-Tal (A2609).
Wir folgen der Straße in Richtung Plan/Gistaín bis San Juan de Plan, fahren daran vorbei und biegen in der ersten scharfen Kurve links in einen Weg ein, der geradeaus führt. Dieser Weg führt uns nach Biados (Tafel des Parks Posets-Maladeta).
Wir gehen den Weg hinauf, bis wir fast die Biadós-Hütte erreichen, vor dem Campingplatz gibt es genügend Parkplätze.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Der Weg ist gut markiert und von Wanderern gut begangen. Nach der Hütte haben wir die GR-Abzweigung nach rechts, um bis zum Eriste-Pass zu gehen (in Richtung Ref Angel Orus), werden wir diesen schönen Weg durch den Wald hinaufgehen und sehen die Kluft, die wir im Hintergrund absteigen werden. Fast auf einer Höhe von 2300 m geht der Weg, der zum Pass hinaufführt, geradeaus weiter und ein Weg zum Ibón de Millares kommt zu unserer Rechten heraus. Wir nehmen diesen Weg und bald nähert sich der Weg dem Wasserlauf, den wir von hier aus oder von der Staumauer aus, einige Meter weiter oben, erreichen können.

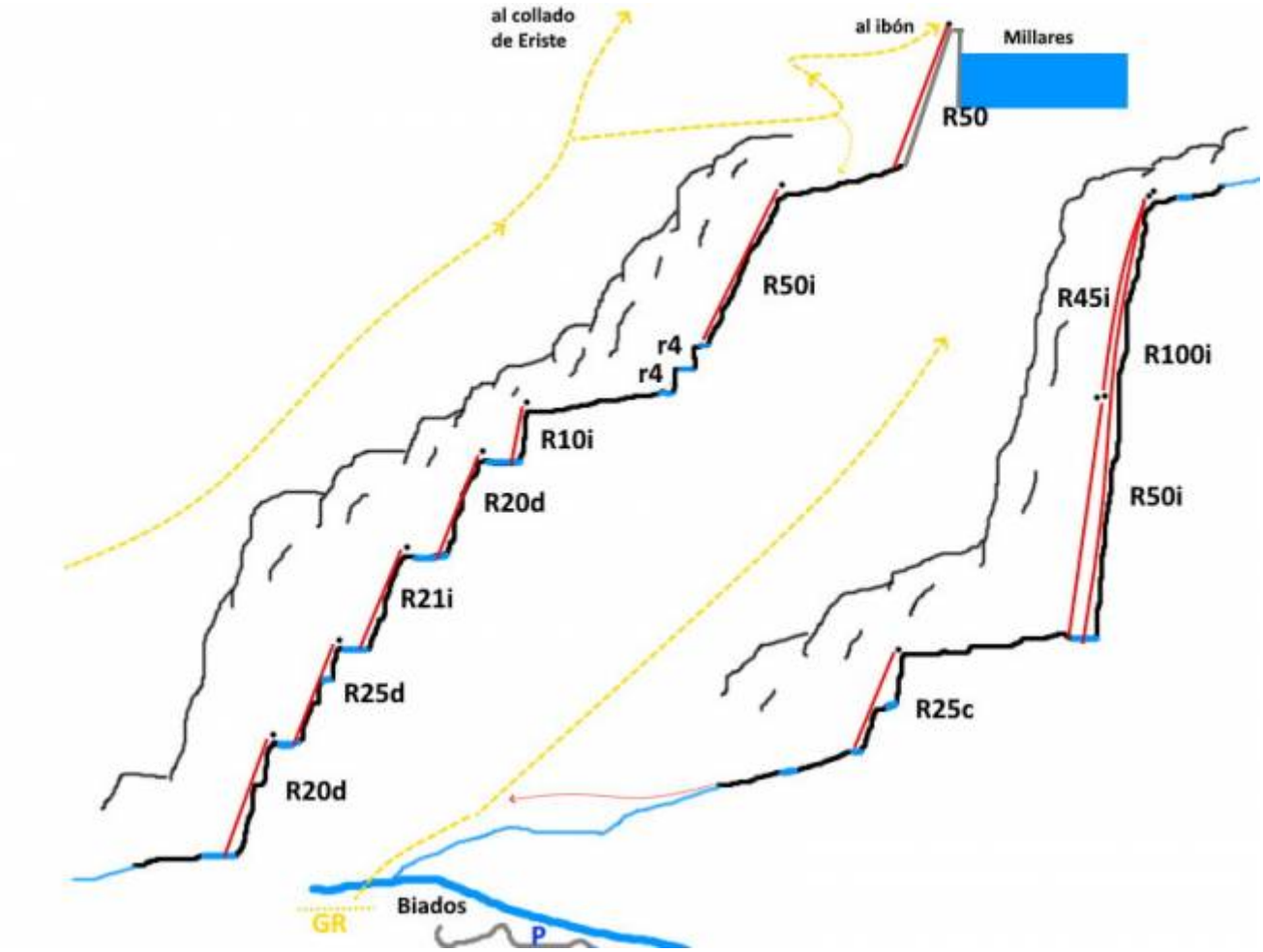
Tour: (maschinell übersetzt)
Der Abstieg beginnt offiziell an der Staumauer, wo auf der Skizze eine erste 50 m lange Abseilstelle eingezeichnet ist. In Wirklichkeit gibt es keine solche Vertikale: Es handelt sich um eine Rampe, die ohne Schwierigkeiten erklommen werden kann und die es ermöglicht, direkt zum nächsten Abschnitt zu gelangen.
Der Zugangsweg führt über R2 (50 m), so dass man auch dort beginnen kann. Es lohnt sich jedoch, bis zur Staumauer aufzusteigen, um die Aussicht auf den See zu genießen, der von großer alpiner Schönheit ist.
⚠ Wichtig: Die Seilbergung ist in den meisten Teilen der Schlucht kompliziert, da sich das Seil leicht in Rissen im Fels oder in Baumstämmen verfangen kann. Es wird empfohlen, das Seil sorgfältig zu handhaben: Achten Sie darauf, dass das Seil bündig ist, seilen Sie sich während des Abstiegs ab, suchen Sie die Bergungspunkte gut...
Am Ende des Abstiegs überquert man eine Eisbogenbrücke mit einem großen Block, die normalerweise den ganzen Sommer über instand gehalten wird, ein spektakulärer Abschluss einer anspruchsvollen und visuell beeindruckenden Alpenschlucht.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Sobald sie sich öffnet, biegen Sie rechts ab und nehmen den Zugangsweg.

Koordinaten:
Canyon Start 42.6595 0.3786
Canyon Ende 42.6462 0.4060
Unbekannt 42.6413 0.4105
Unbekannt 42.6443 0.4072
Unbekannt 42.6461 0.4060
Parkplatz Unbekannt 42.6594 0.3786

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:huesca:millares



Importado de infobarrancos.es